

Lebenslauf Prof. Dr. Hubert Weiger

21.04.1947	Geboren in Kaufbeuren
1966	Abitur am Humanistischen Gymnasium in Günzburg
1967–1971	Studium der Forstwirtschaft an der Universität München und der ETH Zürich mit Abschluss als Diplom-Forstwirt
1973–1992	Beauftragter für Nordbayern des Bund Naturschutz in Bayern e.V.
Seit 1974	Mitglied des Landesvorstandes des Bundes Naturschutz, Gründungsmitglied des „Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.“ (BUND) (1975) und seit 1975 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des BUND
1975–2008	Sprecher des Arbeitskreises Landwirtschaft des BUND
1976	Großes Forstliches Staatsexamen
1986	Promotion über forsthydrologische und bodenkundliche Auswirkung von Stickstoffeinträgen in Waldökosysteme an der Universität München (summa cum laude)
1986–1993	Lehrbeauftragter an der Universitäts-Gesamthochschule Kassel (GHK)
1990–1991	Gastprofessor Naturschutz im Fachbereich Stadt- und Landschaftsplanung an der Gesamthochschule Kassel
1992–2002	Landesbeauftragter des Bundes Naturschutz
Seit 1994	Honorarprofessor an der Universität Kassel für Naturschutz und nachhaltige Landnutzung
Seit 2002	Lehrbeauftragter für Naturschutzpolitik an der TU München
Seit 2002	1. Vorsitzender des Bundes Naturschutz
2007-2019	Vorsitzender des BUND
Seit 2020	Ehrevorsitzender des BUND

Mandate und ehrenamtliches Engagement

1976–2004	Sprecher des Naturschutzbeirates bei der Regierung von Mittelfranken
Seit 1982	Stv. Mitglied des Obersten Naturschutzbeirates
Seit 1989	Kuratoriumsmitglied der Stiftung Ökologie und Landbau
Seit 1990	Mitglied der Bayerischen Akademie „Ländlicher Raum“
Seit 2002	Ordentliches Mitglied des Obersten Naturschutzbeirates beim Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
Seit 2004	Mitglied des Präsidiums der EuroNatur Stiftung
Seit 2004	Vorstandsmitglied des „Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan e.V.“
Seit 2004	Mitglied des Rundfunkrates des Bayerischen Rundfunks
Seit 2008	Mitglied der Stiftung Kulturförderung
2011–2016	Mitglied des Beirats von Transparency International Deutschland e.V.
Seit 2013	Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung

Ehrungen

1986	Ausgezeichnet mit dem Paulaner Forschungspreis
1995	Ehrung mit der Goldenen Ehrennadel des Landvolkverband Sachsen-Anhalt
2006	Ehrung mit dem Goldenen Eichenblatt des Bund Deutscher Forstleute
2007	Ausgezeichnet mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Umwelt und Gesundheit
2007	Ehrung mit dem Goldenen Kleeblatt der Stadt Fürth
2009	Verleihung der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber
2010	Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland (Bundesverdienstkreuz)